

Tätigkeitsprogramm

Ganzjährlich

Floreninventar Köniz (FLOK) in Zusammenarbeit mit der Gemeinde

- Das Projekt dauert insgesamt drei Jahre und wird von der Direktion Umwelt und Betriebe der Gemeinde Köniz geleitet und finanziert.
- Das Umweltforum Köniz wirkt als Trägerverein und organisiert die Nachbestimmungstreffen mit jeweiligem Apéro. Das Infozentrum Eichholz stellt dafür seine Infrastruktur zur Verfügung.
- Warum braucht es das FLOK?
Ist bekannt, welche Pflanzenarten an welchen Orten vorkommen, können Massnahmen für den Erhalt und die Förderung der Artenvielfalt eingeleitet, invasive Neophyten besser bekämpft, sowie Planungen und deren Umgebungsgestaltung besser beurteilt werden.
- Die Gemeindefläche besteht aus 73 Quadratkilometer-Rastern. Über 15 Raster werden im 2019 von Freiwilligen als Pilotprojekt kartiert.
- Die Gemeinde Köniz offeriert Feldbotanikkurse sowie Nachbestimmungsanlässe mit Muriel Bendel und die App Flora Helvetica.
- Info Flora – Für die Erfassung der Pflanzen steht die Flor App zur Verfügung.
- Kontakt: Dominique Bühler, 076 244 24 77, dominique.buehler@gmail.com
- Informationen zum FLOK im Internet: www.flok.ch

Natur vor der Tür, Natur im Siedlungsraum Förderung der Biodiversität

- Die an der MV anwesenden Personen äussern sich sehr positiv zum Thema und bestätigen, dass bereits viel Material vorhanden ist und sich im Internet sehr interessante Information finden lassen, z.B. **Natur findet Stadt**
<http://www.naturfindetstadt.ch/de>

Der Vorstand wird Informationen sammeln und diese den Mitgliedern via Mailversand (Newsletter), Flyer und Links auf der Webseite, zukommen lassen.

- Auch das Infozentrum Eichholz bietet Anlässe zu diesem Thema an
www.iz-eichholz.ch

Sumpfbereich im Köniztal (Schutzgebiet)

Das sogenannte Grosse Seggenried ist das grösste Sumpfbereich im Köniztal und ist heute gemäss Ortsplanungsgesetz ein Schutzgebiet. Leider ist es jedoch in der vom Stimmvolk angenommenen Ortsplanungsrevision nicht mehr als solches vorgesehen. Die Pflege des Gebietes wurde in den letzten Jahren vernachlässigt. Es ist stark mit Brennnesseln überwachsen. Es gilt jetzt den Istzustand und die Erholungsmöglichkeiten abzuklären und den Kontakt mit den Besitzern und den Bewirtschaftern aufzunehmen. Es ist gut möglich, dass dann Freiwilligenarbeit nötig ist.

Umweltforum Köniz 2019

Donnerstag, 23. Mai 2019

Bekämpfung von Neophyten - runder Tisch

Inzwischen hat der Runde Tisch bereits stattgefunden. Beteiligt waren:

Gemeinde: Rolf Fuchs (Abteilungsleiter Umwelt und Landschaft),
Iris Hergarten und Tim Solbrig
Wald: Urs Minder (Förster) und Daniel Krebs (Präsident
Waldbesitzerverband)
Gartenbau: Tobias Meyer (Bill und Meyer)
Stadtgrün Bern: Rosmarie Kiener (Koordination Neophytenbekämpfung)
UFK: Hanspeter Steinlin und Christoph Lauster

Die Problematik der invasiven Neophyten besteht auch in unserer Gemeinde. Für die Bekämpfung entlang der Gewässer hat die Gemeinde einen Auftrag und auch die Finanzen. Für weitere Projekte sind die Möglichkeiten der Gemeinde sehr eng. Wie in der Stadt Bern wird der Einsatz von Freiwilligen sehr willkommen sein. Sobald ein Konzept vorliegt werden wir sie auf elektronischem Weg über das weitere Vorgehen und mögliche Freiwilligeneinsätze informieren.

Dienstag, 18. Juni 2019, 18 Uhr

MV Naturlehrgebiet Köniztal

Zusammenarbeit Umweltvereine der Gemeinde Köniz



Naturlehrgebiet
Köniztal



Der Vorstand des Umweltforum Köniz nimmt an der MV Naturlehrgebiet Köniztal vom 18. Juni 2019 teil.

Die Umweltvereine stehen vor unterschiedlichen Herausforderungen. Die Zusammenarbeit hat mit der Petition "zur gesicherten Zukunft IZE" bereits gut funktioniert. Eine Arbeitsgruppe wurde gegründet, um die Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu prüfen wie z.B. gemeinsame Teile im Jahresprogramm, gemeinsame Weiterbildungen etc.

Umweltforum Köniz 2019

Sonntag, 25. August 2019 14:00 – ca. 17:00 Uhr

Pilzexkursion

mit den Pilzkontrolleuren Daniel von Ballmoos und Carole Burgermeister



Treffpunkt:

14:00 bei Endstation Köniz Schliern 10-er Bus Linie

Anmeldung erforderlich:

beschränkte Teilnehmerzahl max. 12 Personen

Ausrüstung:

Gutes Schuhwerk und möglichst helle lange Hose (Zecken), Körbchen oder Tupper-Ware

Verpflegung:

Aus dem Rucksack, selber mitbringen

Anforderung:

Fussmarsch ca. 30 Min. zum Pilzgebiet, teils steiles Gelände

Organisation und Anmeldung:

Christoph Lauster, 079 398 10 14,

chmclauster@sunrise.ch

Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Wir wandern zusammen in das vorgesehene Pilzerkundungsgebiet am Ulmizberg und erhalten unterwegs von Daniel und Carole Informationen zu Pilzen und deren Umgebung.

Samstag 19. Oktober 2019 10:00 – ca. 14:00

Tümpelpflege im Gäu an der Sense in Thörishaus



Treffpunkt:

10:00 Bahnhof Mittelhäusern (Zugankunft 09:58)

Ausrüstung:

Feste Schuhe, Gummistiefel, ev. Regenschutz, Gartenhandschuhe.

Christian bringt selber auch ein paar Gummistiefel und Handschuhe mit. Schaufeln und Hacken sind vorhanden.

Verpflegung:

Für die Verpflegung ist gesorgt.

Organisation und Anmeldung:

Christoph Lauster, 079 398 10 14, chmclauster@sunrise.ch

Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Wir wandern zusammen von Mittelhäusern ins ca. 20 Min. entfernte Gäu an der Sense, wo wir unter Anleitung von Christian Sieber die vorhandenen Tümpel vom Schlamm befreien oder je nach Zustand neu anlegen.

Kinder sind herzlich willkommen! Es gibt für jeden etwas zu tun und vor Allem hat`s viel zum "Chosle" oder teils kleine Bäume zu fällen.